



Das Abenteuer kann beginnen

Fast ein Jahr lang haben sich Markus und Susi mit ihren Jungs Emil und Anton auf diesen Einsatz vorbereitet. Dann ging es ganz schnell. Von München über Madrid nach Lima. Auch die Formalitäten in der peruanischen Hauptstadt wurden in Windeseile abgewickelt. "Wenn Ihr einen Tag Zeit habt, schaut Euch doch den Zoo an oder den Wasserpark!", rate ich den Neuankömmlingen. "Wir staunen hier über jede Palme, alles ist total neu für uns!", antwortet die Ergotherapeutin.

Auf jeden Fall sind die Bayern gut im Gästehaus von Diospi Suyana untergebracht. Alle vier sind gesund und stecken voller Tatkraft. Also Eltern, Verwandtschaft und ihr Facebook-Fanclub können zufrieden sein.

Am Samstag wollen sie sich Curahuasi anschauen. Dann werden weitere Eindrücke ihre Fantasie beflügeln. Und die Palmen in Curahuasi sind noch schöner als in Lima.

Soeben meldet sich Markus mit der folgenden Nachricht aus dem Süden Limas: Von vielen Freunden und unserer Familie wurden wir in München feierlich, emotional und segensreich in unser Abenteuer entsandt.

Ja es ist aufregend, ja es ist spannend und ja, auch ein bißchen verrückt. Aber in uns steckt soviel Halt, Leitung und vor allem: Folgerichtigkeit. Unsere Kinder meisterten die letzten Tage und Wochen so, dass wir Eltern nur so staunen konnten. Die Flüge hintereinander („ein Hoch auf die moderne Medienwelt mit Bildschirm im Sitz“), die Spannung bei Interpol, die Wartezeit bei „Migraciones“ im Parkhaus. Die lustigen Fahrten durch Lima in abenteuerlichen Taxen. Dieses wunderbare Ankommen-dürfen im gemütlichen Casa Huespedes, mit einem umsorgenden Rober, der uns begleitet und um uns herum organisiert...und aus meiner (Markus) Sicht eine tapfere Frau an meiner Seite, die ständig übersetzt und mit organisiert. Alles läuft gut, alles ist in guter Stimmung und wir dürfen weiter unsere Umgebung bewundern, erkunden und uns auf größeres vorbereiten. Gesegnet, getragen und bestärkt...was für ein Weg!

Wir freuen uns bald eure Hände in Curahuasi zu schütteln...Danke, dass wir hier sein dürfen! Auf bald, Markus, Susi und die Jungs



In Lima, viele Gesichter an der Wand. Vier von ihnen sind die Rottlers.





München - Madrid - Lima: Die Rottlers sind in Peru

Jetzt geht's los! Die Rottlers vor der Abreise in München.